

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten Gemeinderat (Art. 12 und 13 DSGVO)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen des Antragsverfahrens gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Straßkirchen, Kirchplatz 7, 94342 Straßkirchen, Tel.: 09424-9424-0, E-Mail: info@vg-strasskirchen.de

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten sind:

Firma CyberTecc GmbH, Siegenburger Straße 8, 93333 Neustadt a.d. Donau

Telefon 09445-750 709 2, E-Mail info@cybertecc.de

3. Im Zuge Ihrer Antragsstellung werden von uns die nachfolgenden aufgezählten persönlichen Daten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname, Adresse und E-Mail
- Bankdaten

Darüber hinaus können **freiwillig** folgende Kontaktdaten angegeben werden:

- Telefonnummer und Mobilfunknummer

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für das Antragsverfahren erforderlich. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit.b DS-GVO (Vertrag/Vorvertrag) und auf der Grundlage von Art. 4 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 lit.b DS-GVO (Organisationsuntersuchungen und Geschäftsstatistiken) verarbeitet.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Angaben erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Abwicklung der Einladung für die Gemeinderatssitzungen und Auszahlung der Sitzungsgelder.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht übermittelt.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ist ein Antragsverfahren abgeschlossen, werden die Unterlagen zu den Akten genommen und die Daten entsprechend den geltenden Vorschriften verarbeitet. Eine Löschung der persönlichen Antragsdaten erfolgt grundsätzlich automatisch zehn Jahre nach Abschluss des Antragsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie auf unserer Datenschutzerklärung unter www.strasskirchen.de oder bei Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.